

Förderkreis

Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e. V.

Protokoll der Förderkreisversammlung vom 14.04.2002

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Franz Kopani begrüßte die anwesenden Förderkreismitglieder und die Gäste aus der Pfarrgemeinschaft Ottau. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Jahresversammlung eingeladen war und konnte 13 der inzwischen 40 Vereinsmitglieder begrüßen.

2. Verlesen der fälligen Protokolle

Die Versammlung verzichtete auf Antrag von Franz Kopani auf das Verlesen des Protokolls der Gründungsversammlung vom 01.04.2001 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.04.2001.

3. Bericht des Vorsitzenden

- Am 01.04.2001 wurde der „Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau“ beim Ottauer Pfarrtreffen in Hitzhofen gegründet. Von den 48 anwesenden Pfarrgemeinschaftsmitgliedern traten 16 als Gründungsmitglieder dem Förderkreis bei.
- Am 28.04.2001 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der §18.2 auf Anforderung der Finanzbehörden geändert (Mittelverwendung bei Vereinsauflösung) und mit 200 tschechischen Kronen der Beitrag für die Mitglieder aus der Tschechischen Republik festgelegt.
- Mit Vikar Picha besprachen Franz Kopani, Josef Neubauer und Emma Marx am 12.07.2001 die Fortführung der Innenrenovierung und der Drainage. Gleichzeitig wurde in Ottau die Funktion der neuen Innenbeleuchtung in der Kirche überprüft.
- Die Ottauer Kircha fand am 01. und 02. September 2001 in der Heimat statt. Dabei legte Vikar Picha einen Kostenvoranschlag für die Innenrenovierung und die Drainage über insgesamt ca. 43.092 Euro vor.
- Am 12.12.2001 fand ein weiteres Gespräch von Franz Kopani, Josef Neubauer und Emma Marx mit Vikar Picha und dem bishöfl. Baumerister Eduard Benes statt. Hier erfolgte die Zusage dass im Frühjahr mit der Drainage (Kosten ca. 7.666 Euro) begonnen wird.
- Am 04.04.2002 stellt Franz Kopani einen Zuschußantrag an den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond.
- Am 10.04.2002 versicherte Vikar Picha im Gespräch den Beginn der Drainage-Arbeiten in zwei Wochen. Franz Kopani und Josef Neubauer sicherten Herrn Vikar Picha einen Zuschuß vom Förderkreis über max. 8.000 Euro zu, weil das Renovierungskonto von Vikar Picha zur Zeit erschöpft ist.

4. Bericht des Schatzmeisters

Herbert Erbs trug die finanzielle Situation vor. Der Förderkreis hatte in 2002 Einnahmen von 11.201 DM und Ausgaben von 711,94 DM. Das Vermögen betrug am 31.12.2001 21.106,25 DM.

Insgesamt hat die Pfarrgemeinschaft Ottau bisher 40 TDM erwirtschaftet und bisher 17.600 DM für die Renovierung der Kirche gegeben. Das sind ca. 40 % der bisherigen Renovierungsaufwendungen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Katharina Demuth und Johann Anderl (Vertretung für Anna Neubauer) haben die Kassenführung geprüft und keine Beanstandung festgestellt.

6. Entlastung des Schatzmeisters

Die Versammlung entlastete einstimmig Schatzmeister Herbert Erbs.

7. Sonstiges

Franz Kopani berichtete vom Antrag des Christoph Anderl auf Errichtung einer Info-Tafel an der Straße von Ottau nach Stömnitz mit Informationen über die Kirche. Das Vorhaben wird von der Vorstandschaft mit den zuständigen Stellen in Ottau weiterverfolgt.

Auf die Frage von Eduard Brunner über den Verbleib und den Zustand der Altarbilder berichtete Franz Kopani, dass sich die Bilder im Depot in Krummau befinden, und Vikar Picha eine kostengünstige Renovierungsmöglichkeit durch einen Kunstmaler etc. sucht.

Anni Loibl regte an, die Bänke in der Kirche zu überprüfen und zu restaurieren. Laut H. Kopani wird dies im Zuge der Innenrenovierung mit geprüft.

Das diesjährige Ottauer Pfarrtreffen (Kirta) findet am 31.08. und am 01.09.2002 statt. Davor ist wieder die inzwischen traditionelle Wanderwoche.

Eduard Brunner macht als Berichterstatter für die Pfarrgemeinschaft und den Förderkreis in „Glaube und Heimat“ und „Hoam“ weiter und wird als Beisitzer in der Vorstandschaft des Förderkreises aufgenommen.

Edmund Koch,
(Schriftführer)

Verteiler:

Vorstandsmitglieder